



Morgen, zum Neujahrstag, findet
Versammlung statt.

Der Vorstand.

Am Dienstage ist in der Neustadt ein braun- und weißgefleckter Hund mittler Größe zugehauen. Gegen Erstattung der aufgelaufenen Kosten erhält ihn der Eigenthümer zurück bei Heinrich August Dünnebier, Neustadt Nr. 333.

Ein Cravatthen, blau und grau, ist am zweiten Weihnachtsfeiertage von Frankenberg bis zur Ruchbütte verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbiges in der Schule zu Dittersbach abzugeben.

Ein geübter Wollspuler,

womöglich der Schule entlassen, findet dauernde Beschäftigung: Neustadt Nr. 350.

Ein gesundes, kräftiges und ehrliches Mädchen sucht alsbald einen Dienst als Kindermädchen. Näheres bei der Wittwe Franke am Mühlgraben, im Hause der Wittwe Wagner.

Eine Stube

ist zu vermieten in Nr. 310.

Marktpreise.

Chemnitz, am 29. Decbr. Weizen (Gewicht 159-168 Pfd.) 5 Thlr. 12½ Rgr. bis 5 Thlr. 25 Rgr., Roggen neu (159-168 Pfd.) 4 Thlr. 12½ Rgr. bis 4 Thlr. 25 Rgr., Roggen alt (149 Pfd.) 3 Thlr. — Rgr. bis 3 Thlr. 5 Rgr., Gerste (130-140 Pfd.) 3 Thlr. — Rgr. bis 3

Thlr. 15 Rgr., Hafer (90-100 Pfd.) 2 Thlr. 4 Rgr. bis 2 Thlr. 12 Rgr., Erbsen 5 Thlr. 10 Rgr., Linsen — Thlr. — Rgr., Hopf — Thlr., Erdäpfel 1 Thlr. — Rgr. bis 1 Thlr. 10 Rgr.

Die Kanne Butter 160 Pf. bis 165 Pf.

Roswein, den 27. December. Weizen 5 Thlr. 12½ Rgr., Roggen 4 Thlr. 8 Rgr. 8 Pf., Gerste vacat, Hafer 2 Thlr., Erbsen vacat.

Die Kanne Butter 120 Pf. bis 130 Pf.

Döbeln, den 29. Decbr. An der Börse: Weizen w. 170 Pfd. angeb. 5 Thlr. 10 Rgr., d. gl. br. 170 Pfd. bez. n. Qual. 4 Thlr. 25 Rgr. bis 5 Thlr. 7½ Rgr., d. gl. br. 170 Pfd. angeb. 5 Thlr. 7½ Rgr. bis — Thlr. — Rgr., Roggen 160 Pfd. bez. n. Qual. 4 Thlr. 2½ Rgr. bis 4 Thlr. 5 Rgr., d. gl. angeb. 160 Pfd. 4 Thlr. 7½ Rgr., Gerste 140 Pfd. bez. 2 Thlr. 25 Rgr. bis 3 Thlr., Hafer 100 Pfd. angeb. 2 Thlr. 7½ Rgr., Erbsen und Delsaat vacat, Spiritus bez. 27½ Thlr.

Am Markte: Weizen 4 Thlr. 25 Rgr. bis 5 Thlr. 5 Rgr., Roggen 4 Thlr. — Rgr. bis 4 Thlr. 3 Rgr., Gerste 2 Thlr. 20 Rgr. bis 2 Thlr. 25 Rgr., Hafer 1 Thlr. 28 Rgr. bis 2 Thlr. — Rgr., Erbsen vacat.

Die Kanne Butter 128 Pf. bis 136 Pf.

Leipziger Course am 29. December 1859.

Kronen 9 $\frac{1}{2}$ Rgr. Louisd'ors 8 $\frac{1}{8}$ $\frac{1}{2}$ (Stück 5 $\frac{1}{2}$ Rgr. 13 $\frac{1}{2}$ Rgr. 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$). K. russ. halbe Imperiale à 5 Ro. $\frac{1}{2}$ Stück 5 $\frac{1}{2}$ Rgr. Holländische Ducaten 4 $\frac{1}{2}$ (Stück 3 $\frac{1}{2}$ Rgr. 6 $\frac{1}{2}$). Kaiserliche 4 $\frac{1}{2}$. Bresslauer und Passir-Ducaten — — Conventions-Species u. Gulden — — 20-Kreuzer 100 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$. 10-Kreuzer — $\frac{1}{2}$. Wiener Banknoten in 20 fl.-F. pr. 150 fl. — $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, do. n. Oest. W. do. 79 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$. Noten ausl. Banken ohne Auswechs.-Casse am hiesig. Platze pr. 100 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Sonntagsbäcker: Mstr. Schmidt, Mstr. Eipoldt am Steinweg und Mstr. Zschode.

Das Sonntags-, Dienstags- und Donnerstagsbäcker in Haynichen haben die Mstr.: Schulze jun., Schmiedgen, Zieger und Schönbach.

Zur gefälligen Beachtung!

Mit heutiger Nummer, bei deren Ausgabe alle rückständigen Abonnementsbeträge erhoben werden, endet der 18te Jahrgang unsers Blattes. Für die freundliche Aufnahme, welche dasselbe fortwährend in der Nähe und Ferne gefunden, danken wir herzlich und bitten, das alte Wohlwollen demselben auch im neuen Jahre bewahren zu wollen. Wir unserntheils werden uns fortbestreben, den Lesern immer nur Neues und Wissenswerthes zu bieten und das Blatt stets möglichst gemeinnützig zu machen suchen.

Die Wochenblatt-Expedition.

Verantwortliche Redaction, Druck und Verlag von G. S. Rosberg in Frankenberg.

(Hierzu eine literarische Beilage.)